



Warum sieht der Mond manchmal wie eine Sichel aus?

Charlotte: „Miau, wie spannend!“

Name: _____

Fragen

1. Leuchtet der Mond selbst?

2. Wie viel vom Mond macht die Sonne hell?

3. Wie heißt der ganz runde Mond?

Malfeld

Male den Mond, wie du ihn heute Abend siehst.

Für Erwachsene

- Der Mond ist nicht an jedem Abend zu sehen: Um Neumond herum steht er nahe bei der Sonne und bleibt unsichtbar, und oft ist er tagsüber oder erst spät in der Nacht am Himmel. Ein paar Abende ohne Mond gehören zur Beobachtung dazu, das ist kein Fehler.
- Gute Zeit zum Beobachten: die Tage nach Neumond, dann steht die schmale Sichel am frühen Abend im Westen. Die aktuelle Mondform steht in jedem Kalender.
- Beim Malen hilft eine Vorlage: einen Kreis vorzeichnen und nur den hellen Teil ausmalen. So wird sichtbar, dass die Kugel ganz bleibt.
- Wenn das Kind fragt, warum der Mond manchmal am Tag zu sehen ist: Das liegt daran, wo er gerade am Himmel steht, nicht an seiner Form.

- Häufige Fehlvorstellung bei Erwachsenen: Die Mondformen entstehen nicht durch den Schatten der Erde. Das ist die Mondfinsternis, und die kommt nur selten vor.
- Nie mit einem Fernglas oder Fernrohr zur Sonne schauen. Der Mond selbst ist auch mit einem einfachen Fernglas gefahrlos und sehr schön zu sehen.